

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.08.2020
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Felix Winter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Falko Schulz DIE LINKE.PARTEI

Thoralf Sens SPD

Jutta Reinders DIE LINKE.PARTEI

Henning Wüstemann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Barbara Cornelius SPD Vertretung für: Sandra Wandt

Axel Tolksdorff Rostocker Bund/Freie Wähler

Peter Schmidt AfD (fraktionslos) Vertretung für: Thomas Koch

Christoph Eisfeld FDP (fraktionslos)

Stellvertreter

Matthias Krüger CDU/UFR

Abwesend

reguläre Mitglieder

Holger Frank CDU/UFR entschuldigt

Mathias Krack CDU/UFR entschuldigt

Sandra Wandt SPD entschuldigt

Thomas Koch AfD (fraktionslos) entschuldigt

Verwaltung:

Frank Baumgarten
Laura Gember
Dr. Steffen Stuth
Tim Birkholz
Andreas Adler
Anka Schröder
André Beutel

Kämmereiamt
Kämmereiamt
Amt für Kultur, Denkmalpflege und städtische Museen
Amt für Mobilität
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wirtschaft
Zentrale Steuerung

Gäste:

Christian Weiß Rostock Business

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.07.2020
- 4 Wahl des zweiten Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden
- 5 Anträge
- 5.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) **2020/AN/1175**
Rostocker Kunst sowie Museumsbestände öffentlich zugänglich machen abgelehnt
- 5.1.1 Rostocker Kunst sowie Museumsbestände öffentlich zugänglich machen **2020/AN/1175-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Beitritt der HRO zur „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ (AGFK MV) **2020/BV/1341**
ungeändert beschlossen
- 7 Verschiedenes
- 8 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Beschlussvorlagen

- | | | |
|-----|--|---|
| 9.1 | Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung | 2020/BV/1169
ungeändert beschlossen |
| 9.2 | Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung | 2020/BV/1173
ungeändert beschlossen |
| 9.3 | Anpassung Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) | 2020/BV/1149
ungeändert beschlossen |
| 9.4 | Leistungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) für die Jahre 2021 bis 2023 | 2020/BV/1151
vertagt |
| 10 | Verschiedenes | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zehn anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Änderungen der Tagesordnung

Die Erweiterung der Tagesordnung um die mit Nachtrag aufgenommene Beschlussvorlage 2020/BV/1341 (TOP 6.1) wird einstimmig beschlossen.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.07.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 30. Juli 2020 wird einstimmig genehmigt.

4 Wahl des zweiten Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass aufgrund des Ausscheidens von Herrn Prof. Dr. Neßelmann der zweite Stellvertreter des Vorsitzenden neu zu wählen ist.

Aufgrund fehlender Wahlvorschläge wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

5 Anträge

5.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1175

Rostocker Kunst sowie Museumsbestände öffentlich zugänglich machen

Der Vorsitzende informiert über die kurzfristig freigegebene Stellungnahme der Verwaltung zu dem vorliegenden Antrag.

Herr Dr. Stuth, Leiter des Kulturhistorischen Museums, erläutert umfangreich die Stellungnahme der Verwaltung. Aus verschiedenen Gründen könne dem vorliegenden Antrag in dieser Form nicht zugestimmt werden.

Ein Großteil des Sammlungsgutes sei durch Schenkungen mit einer entsprechenden Vereinbarung zum ewigen Verbleib in die Museen gekommen. Sofern diese Kunstgegenstände nun vermietet oder veräußert werden sollen, seien für jeden einzelnen Gegenstand die ursprünglichen Besitzer bzw. Erben jeweils zu kontaktieren.

Die im Antrag aufgeführte Kategorisierung würde ein enorm hohes Pensum an Arbeitsleistung erfordern. Die Stadt habe aktuell ca. 180,0 Tausend Kunstgegenstände. Diese seien dann einzeln zu begutachten und zu bewerten. Ein solches Projekt werde mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses diskutieren darüber andere Möglichkeiten zu schaffen, um Kunstgegenstände der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, ein Konzept zu entwickeln, im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock befindliche, ausgewählte Kunstwerke für eine zeitlich befristete, kostenpflichtige Leihgabe z. B. an andere Museen, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Zur Konzepterstellung gehört auch eine Kategorisierung der Kunstgegenstände auf Grundlage des vom Deutschen Museumsbund herausgegebenen Leitfadens für die Dokumentation von Museumsobjekten von 2011.

Aufgrund dieser Kategorisierung sollen die Kunstgegenstände nach ihrem individuellen materiellen und immateriellen, künstlerischen Wert sowie deren Bedeutung für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die Region und das Land Mecklenburg-Vorpommern geordnet werden.

Das Leihgabensystem ist mit einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten. Ferner sollte geprüft werden, ob in öffentlichen Bereichen der Verwaltung Fotografien der Kunstgegenstände aufgehängt werden können, um noch mehr Aufmerksamkeit und Interessenten zu gewinnen.

Die Einnahmen aus den Leihgaben sollen ausschließlich für die Restaurierung beschädigter Kunstgegenstände der Stadt eingesetzt werden.

Sofern hohe Versicherungssummen oder andere Hürden das Verleihen unattraktiv gestalten, ist eine Veräußerung derjenigen Kunstgegenstände zu prüfen, die weder für die Stadt und das Land noch für die Museen und Kunsteinrichtungen des Landes von Bedeutung sind. Die zu erarbeitende Kategorisierung dient dann entsprechend der Einordnung.

In den Erarbeitungsprozess ist der Kunstbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie Verantwortliche der Kunsthalle Rostock hinzuziehen.

Das Konzept ist der Bürgerschaft im ersten Quartal 2021 vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	8
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

5.1.1 Rostocker Kunst sowie Museumsbestände öffentlich zugänglich machen **2020/AN/1175-01 (SN)**

6 Beschlussvorlagen

6.1 Beitritt der HRO zur „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ (AGFK MV) **2020/BV/1341**

Herr Birkholz, Mitarbeiter im Amt für Mobilität, erläutert auf Nachfrage die Zielstellungen der Arbeitsgemeinschaft.

Beschlussvorschlag:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sieht in der Fuß- und Radverkehrsförderung eine wichtige Aufgabe. Sie unterstützt daher die Gründung der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen Mecklenburg-Vorpommern (AGFK MV)“ als e.V. und tritt dem sich gründenden Verein bei.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7 Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende informiert über eine Anfrage der BUGA Koordinierungsstelle. Bezüglich der zu treffenden Leitentscheidung bestünde die Möglichkeit einer gemeinsamen Sondersitzung mit mehreren Fachausschüssen, in welcher die Vorlage detailliert vorgestellt werde.

Eine gemeinsame Ausschusssitzung wird mehrheitlich abgelehnt. Stattdessen einigen sich die Mitglieder des Finanzausschusses darauf, eine außerplanmäßige Sondersitzung - voraussichtlich am 24.09.2020 – nur zu den finanziellen Auswirkungen in Bezug auf die Leitentscheidung einzuberufen.

8 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.